

Zweimal Platz 3 für Lietz/Roda in Spa

Die Rennen auf der Ardennen-Berg- und Talbahn sind bei Fahrern und die Teams äusserst beliebt. 35 Teams nahmen die Herausforderung an. Gianluca Roda hatte für das Samstagrennen den 13. Startplatz erzielt und fuhr den Start. Gegen Rennende spitzte sich die Situation zu, als Meisterleader Alvaro Barba und Richard Lietz von ganz hinten kommend, zur Spitze aufschlossen. In der letzten Runde gelang es Richard Lietz kurz vor dem Ziel, den Ferrari von Chris Nearchos in einem ausserordentlichen Manöver zu überrumpeln und den Platz auf dem Podium zu sichern.

In Lauf 2 startete Richard Lietz von der Pole Position, neben ihm im Manthey Porsche sein Teamkollege der Le Mans Series, Marc Lieb. Die Beiden dürften sich beim Start zu sehr aufeinander konzentriert haben, sodass die Ferrari aus der zweiten Reihe in Führung gingen. Richard Lietz gelang es aber schon bald, die Spitzenposition zurückzuerobern und übergab den Elfer auf Platz 1 an Roda. Zwischenzeitlich hatte es in Runde 5 einen spektakulären Unfall der drei Ferrari gegeben. Rui Aguas und Alvaro Barba kollidierten zwischen Blanchimont und der Bus-Stop Schikane bei hoher Geschwindigkeit, schlugen hart in die Mauer ein und zerstörten ihre Fahrzeuge total. Auch der Ferrari von Andi Kirkaldy war beteiligt. Barba und Aguas wurden im Spital von Verviers gecheckt und sind ok.

Nach der Übergabe brachte Gianluca Roda den Autorlando Porsche auf Platz 3 ins Ziel. Das bedeutet, dass Lietz/Roda ihren Rückstand in der Meisterschaftswertung auf Barba/Kaffer stark reduziert haben und jetzt nur noch 12 Punkte zurück liegen. Für Spannung bei den nächsten Rennen ist gesorgt!